

Stetsnitß von
ein Keyser/
König oder
Fürsten.

Wunden / Blut / Sacrament. &c. so schmehtlich angreiffet / so schendlich mißbrauchet zum Fluchen / Schwören / Gottslethern ? Dann diß je nicht ein Engels / nicht ein Menschen / sondern des Ewigen Gottes Nam vnd Ehr / Thaten vnd Werck angehet. Wann man ein Keyser / Königs / oder Fürsten Namen ehrührig mißbrauchet / fluchet / lestert / schendet / das wird crimen laßz Majestatis. ein Laster der verletzten Majestät gehalten / weil dadurch die Majestären gelestert werden / 2. Pet. 2. Was meynst E. E. wird es dann für ein Grewel seyn / wann man den Namen Gottes lestert ? Was sind alle Keyser / König vnd Fürsten neben Gott ? Wie nichts sind sie zu rechnen / Esa. 40. Drumb muß auch derer Lestertung / neben Gottes Lestertung / wie nichts seyn. Gottes Lestertung muß / neben dieser / vnermesslich seyn / vnd ist nicht wunder / daß ein Menschen / der ein Christen Blutstropffen in sein Hergen hat / dargegen alle Haar zu Berg stehen solten. Drumb verbeut diß Laster Gott nicht allein / 2. Mos. 20. vnd wil / daß alle Gottslesterung fern von vns sey / Eph. 4. 31. sondern wil auch den Gottslesterer nicht vngestraft lassen / 2. Mos. 10. 7. er sol durch sein Maul fallen / Sir. 23. 9. Strafft auch Land vnd Leut darumb mit Krieg vnd Verhergung / daß das Land sol jämmerlich stehen / vnd allen Einwohnern vbel gehen / Jos. 4. 3. Wassen wir dessen Exempel haben am Läger Sennacherib / darin hundert vnd fünf vnd achtzig tausend Mann erschlagen / Esa. 37. 36. an Belsazer / Dan. 5. 30. an Holoferne / Judith. 13. 18. an Micanor / 1. Maccab. 7. 43. Muß demnach diß ei. 10. grosse Mißthat vnd starcke Sünde seyn.

Falsch schwer
ren vnd Meyn
ünd.

Falsch schweren vnd Meynünd ist ein grosse Mißthat vnd starcke Sünde. Es hat Gott befohlen / daß man bey seinem Namen schweren / 5. Mos. 6. 12. bey dem lebendigen Gott schweren / Jerem. 5. 2. denselbigen zum Zeugen anrufen / Rom. 1. 9. daß man das / wann man schweret / steiff vnd fest halten sol / 4. Mos. 30. 3. Psal. 119. 106. vnd wann mans nicht halte / daß alsdann der wahre Gott ihn straffen solle / vnd das so wahr / als ihm Gott helf / vnd sein heiliges Wort. Hat darneben befohlen / daß man nicht leichtfertig schweren sol / Matth. 5. 34. Jacob. 5. 12. daß man nicht falsch schweren sol / Sir. 23. 9. seq. Jerem. 5. 7. 3. Mos. 19. 12. vnd die falsch schweren / oder wider ihren Schwur handeln / vnd meynündig werden / denen drewe der H E R R den Fluch / Zach. 5. 3. 4. Esa. 48. Verhergung vnd Krieg / daß ihre Wärenten solten gestürmet / Zach. 8. 17. vberzogen vnd gefangen werden / wie das Exempel Zedekiz aufweist / da er an Nebucadnezar meynündig worden. Solte der / so den Bund bricht / darvon kommen ? Traun Nein / sagt Gott / sondern er sol vberzogen vnd gefangen werden / 2. Chron. 36. 13. Ezech. 17. 15. dergleichen bezeugt Hosea / König in Israel / 2. König. 17. 4. Josafat / König in Juda / 2. König. 24. Andronico / 2. Maccab. 4. 38 &c.

Das

029

027

033

023

038

018

078

Ende

Anfang